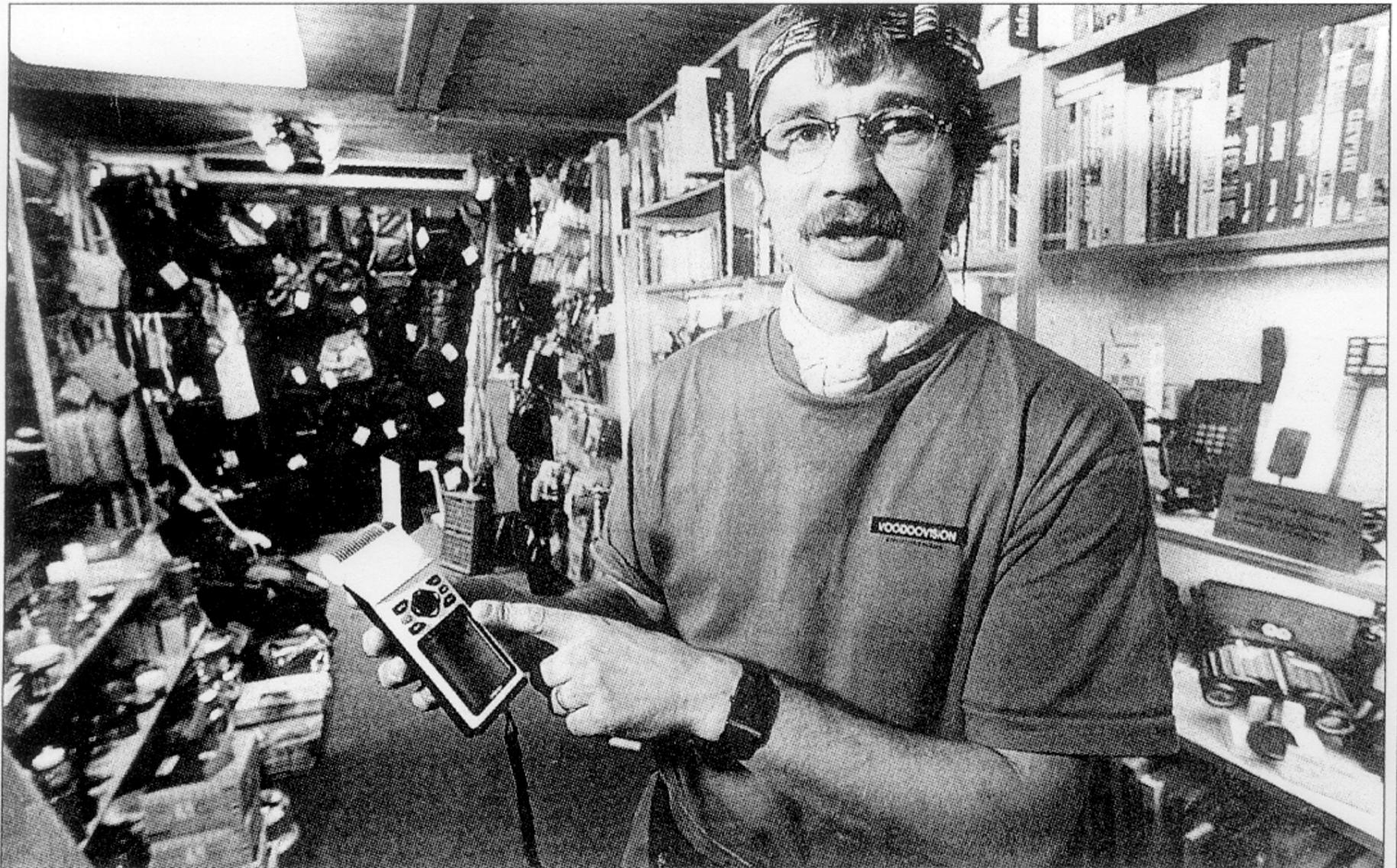


Praktische Dinge statt Chromfelgen



Jürg Sollberger erklärt ein Satellitennavigationsgerät: In entlegenen Gebieten hilft es, sich zu orientieren. (Bild: Marcus Gyger)

Mit Schwergewicht Afrika rüsten das Atlas Reisezentrum in Bern und Voodooovision Travel Shop in Ins Reisende aus. Das breite Angebot an Kleidern, Zelten, anderen Ausrüstungsgegenständen, Kursen, geführten Reisen und Literatur ist optimal aufeinander abgestimmt.

BEAT WIRZ

Für viele Verreisende ist der Gang in den Atlas Reisebuchladen längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie kennen das Geschäft als Ort, wo man praktisch über jedes Land Buch- und Kartenmaterial findet. Dass sich das Angebot damit nicht erschöpft, ist vielen weniger bekannt – obwohl in den Räumlichkeiten schon zur Gründungszeit, also vor 13 Jahren, drei Anbieter untergebracht waren: Ein Reisebüro, der Backpacking-Ausrüster Transa und eben der Atlas Reisebuchladen.

Jürg Sollberger, Begründer des auf Vorbereitung und Ausrüstung von Reisenden spezialisierten Fachgeschäfts Voodooovision Travel Shop, hat den Atlas Reisebuchladen vor zweieinhalb Jahren übernommen und zum Atlas Reisezentrum gemacht. Heute kann er mit einem einmaligen Ex-

peditionsservice aufwarten: In Bern liegt das Schwergewicht auf Reiseführern, Literatur und Landkarten, im Voodooovision Travel Shop auf Reiseausrüstungen. Der Geschäftsführer betont aber, dass zwischen den beiden Läden ein intensiver Dialog besteht und deren Angebote ineinander fliessen.

Eine Idee, vier Bereiche

Die Reiseerfahrung von Sollberger und seinen zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat das Sortiment geprägt. Um die Kundschaft kompetent und praxisnah beraten zu können, gewährt er seinen Angestellten acht Wochen Ferien pro Jahr und nach drei Dienstjahren ein halbes Jahr Urlaub zum Sammeln von eigenen Erfahrungen.

Als Afrika- und Saharareisender setzt Sollberger ausrüstungsmässig ein Schwergewicht auf ebendiese Gebiete und spricht Leute an, die zu Fuss, aber vor allem auf zwei oder vier Rädern Trekkingreisen unternehmen. Einkreist wird die Thematik von vier Seiten her: Neben Literatur und Ausrüstung werden Kurse und Reisen angeboten. «Vor allem sind wir zur Drehscheibe von motorisierten Afrikareisenden geworden», sagt Sollberger.

Zweckmässige Ausrüstung

Weder mit normalem Caravantourismus, noch mit Gelände-

wagenfreaks, die Wert auf verchromte Alufelgen legen, hat der Travel Shop in Ins etwas zu tun. Vielmehr werden auf 400 Quadratmetern Zelte, Kocher, Kleider, Rucksäcke, diverse Kleinteile oder Taschenlampen – laut Sollberger ganz einfach zweckmässige Ausrüstungsbestandteile – verkauft.

Wer ein Zelt kauft, wird am Indoor-Rasen, einer Rasenteppichfläche mit Schaumstoffuntergrund, Gefallen finden. Das Zelt der Wahl kann dort aufgestellt und kennengelernt werden. «Wir empfehlen jedem Kunden, sein Zelt dort selber aufzubauen.» So entdeckte man eventuelle Probleme schon vor dem Kauf. «Nach Ins kommen Leute, die ihre Ausrüstung bewusst und gezielt gestalten wollen», beschreibt Sollberger das Kundensegment. Auch bietet der Standort einen angenehmen Kontrast zur Hektik der Stadt – quasi als Vorstufe zur definitiven Abreise in den erholsamen Urlaub.

Alles rund ums Reisen

Im Atlas Reisezentrum finden sich Karten und Reisebücher. Als grosse Ausnahme – Sollberger macht auf eine Zentralisierung im Buchhandel allgemein aufmerksam – pflegt Atlas Kontakte zu Hunderten von Lieferanten aus der ganzen Welt und kann deshalb Nischenprodukte anbieten, die sonst nirgends erhältlich sind.

«Bei uns gibt es alles, was im weitesten Sinn mit Reisen zu tun hat.» Der Geschäftsführer weist beispielsweise auf die zahlreichen literarischen Werke verschiedener Herkunft und auf Kochbücher hin.

Nicht auf sich allein gestellt

Noch breiter wird das Angebot durch verschiedene Vorbereitungskurse, geführte Touren und Expeditionen abgestützt. «Wir können Nischenprodukte anbieten», erklärt Sollberger. Auf dem Programm stehen etwa Geländefahrexcursionen in Südfrankreich, Saharatornen, Flussfahrten im Indianerkanu oder eine Ballonexpedition in Tunesien.

Vor dem Verreisen können Interessierte praxisnahe Kurse belegen. Seit Jahren durchgeführt wird ein Geländefahrkurs; dabei werden eventuelle Schwachpunkte an der gesamten Ausrüstung sichtbar und können rechtzeitig ausgemerzt werden. Wer zu Fuss unterwegs ist, kann neu einen Rucksackkurs belegen – damit die zweckmässige Ausrüstung in der Praxis auch sinnvoll angewendet wird.

- Atlas Reisezentrum, Schauplatzgasse 31, 3011 Bern, Tel. (031) 311 90 44
- Voodooovision Travel Shop, Bahnhofstrasse 62, 3232 Ins, Tel. (032) 83 24 38